

Rückführungstherapie / Regressionstherapie

Bei der Regressionstherapie handelt es sich um eine Anwendung der **Hypnose**, bei der der Patient gezielt Erlebnisse aus seiner Vergangenheit wiederholt erleben kann. Dabei handelt es sich um reale Erlebnisse, die er in seinem Leben hatte.

Dabei können alle Erinnerungen lebensecht vor seinem inneren Auge gesehen werden. Bilder, Gefühle, Gerüche, alles was er in diesem Moment gehört hat wird detailgenau von seinem Unterbewusstsein rekonstruiert.

Der Patient kann dabei entscheiden ob er all das "live" noch einmal erleben möchte oder ob er es wie in einem Film vor seinem inneren Auge vorgespielt bekommen möchte. Auch besteht die Möglichkeit, ihn die Szenen nach seinen Wünschen beeinflussen zu lassen.

Sinn der Rückführung ist es zumeist, an einen bestimmten Punkt zurückzugehen, um Geschehnisse emotional umzugestalten und ihre Auswirkung auf das aktuelle Leben zu verändern. Er kann tiefenpsychologisch in sein Unterbewusstsein eingreifen und Erlebnisse umordnen, indem er Beispielsweise Entscheidungen nachträglich anders fällt.

Das Unterbewusstsein nimmt diese "Neuordnung" als real an und es entsteht eine Art Domino-Effekt, der das Potenzial hat, auch Folgeerlebnisse und Negativ-Gefühle, die auf diesem Erlebnis beruhen aufzulösen.

Des Weiteren lassen sich damit fehlende Erinnerungen rekonstruieren und Traumata auflösen.

Selbstverständlich lässt man den Patienten gerade traumatische Situationen nicht in lebensechter Form wiederholen sondern er hat dabei einen emotionalen Abstand, der ihn die Situation aus seiner heutigen Sicht neutral sehen lässt ohne dass es ihn seelisch angreift.

Interessant ist auch, dass auf diese Weise an die Ursache eines Problems, beispielsweise an eine bestimmte Auslöser-Situation zurückgeführt werden kann ohne dass der Patient weiß, um welche Situation es sich dabei gehandelt hat. Das Unterbewusstsein führt ihn nach Aufforderung genau an diese Situation zurück.

Ein Ansatz, der bis heute nicht vollständig plausibel erklärbar ist, ist die Rückführung auf Basis der **Reinkarnation**. Dabei wird davon ausgegangen, dass es vor dem jetzigen Leben schon andere Inkarnationen (also frühere Leben) gab. Der Patient bekommt die Möglichkeit, diese zu sehen, zu erleben und Informationen darüber zu erhalten.

Der Patient soll selbst entscheiden ob er an Reinkarnation glaubt oder das Gesehene lediglich als Erfindung seines Unterbewusstseins wertet.

Eine Reinkarnations-Therapie dient zumeist philosophischen Zwecken und der Selbstfindung. Viele Patienten nutzen sie auf der Suche nach Parallelen und Gründen für bestimmte Eigenschaften oder Begebenheiten.

Der Reinkarnationstherapie wird nachgesagt, dass sie durch Auflösung von Problemen in früheren Leben Probleme im jetzigen Leben lösen kann.